

AUSGABE 02 | 2018

INGRÜN

DAS MAGAZIN DER QUALITÄTSGARTENBAUER

KLEIN, ABER OHO

KLEINE WASSERANLAGEN GANZ GROSS | S. 4

HAUSBAUM

HABEN SIE SCHON EINEN? | S. 8

RASEN IM SOMMER

DER DREIKLANG FÜR IHR GRÜN | S. 12

GIN BASINGWER

DER INGRÜN GIN BASIL SMASH | S. 15



JETZT IST SOMMER

Auf der Hitzewelle reiten, lange Sommerabende in kurzen Klamotten. Eiswürfel im eiskalten Getränk. Wenn das Fleisch unter der Sommersonne brutzelt bis es knackig braun wird. Wenn der Grill zirpt. Wenn die Zwiebeltechnik nur noch für den Salat gilt, dann ist Sommer.

Die Jahreszeit, in der wir den Garten wirklich rund um die Uhr genießen können, aber in der auch viel Arbeit anfällt. Der Rasen z. B. benötigt ganz besondere Umsorgung. Was genau, lesen Sie in diesem INGRÜN. Und außerdem: Neuigkeiten aus der GALANET-Welt, wie Sie sich Ihren eigenen Hausbaum zulegen, wie Sie Ihren Garten mit Wasser veredeln und vieles mehr.

Lassen Sie die Sonne in Ihr Herz.

INHALT

4

TITELSTORY

Klein, aber oho

8

TRENDTHEMA

Der Hausbaum

10

PROJEKTVORSTELLUNG

Perfekt geplantes Gartenglück

12

PFLEGEPROFI

Rasen im Sommer



8

Der Hausbaum



10

Perfekt geplantes Gartenglück



4

KLEIN, ABER OHO

Kleine Wasseranlagen ganz groß

IMPRESSUM

INGRÜN 02 | 2018
Erscheint viermal jährlich
Lust auf Garten GbR
zentrale@galanet.org
galanet.org

Fotos: bildrechtlich geschützt durch die Lust auf Garten GbR, fotolia.com

Herausgeber: Lust auf Garten GbR

Druck: oeding print GmbH
oeding-print.de
Verantwortliche Agentur: FFI GmbH
ffiagentur.de
ingruen@ffiagentur.de

Redaktion + Lektorat: C. Leipold, D. Palombo, M. Reischmann
Grafik + Layout: H. Appelt, M. Herberg, M. Horn, K. Müller



15

Gin Basingwer

15

REZEPT

Gin Basingwer

16

DIY

Kleine Kräuterkunde

18

GALANET

Neuigkeiten aus dem Verbund



Klein, aber oho

KLEINE WASSERANLAGEN GANZ GROSS



Geplant und realisiert von GALANET-Qualitätsgartenbauer Burri & Achermann Gartenbau AG | burri-achermann.ch

Es muss nicht immer ein großer Pool oder ein Schwimmteich sein. Wer Wasser in seinen Garten integrieren möchte, kann das auch im kleineren Stil.

Im kleineren Stil bedeutet aber nicht, dass es nicht genauso schön sein kann. Auf die Größe kommt es nämlich nicht an. Das leise Plätschern eines Bachlaufs, der rauschende Wasserfall, ein idyllisch angelegter Teich, ein kleiner Brunnen – wichtig ist lediglich, dass sich die Wasseranlage gut in die Gartengestaltung einfügt. Dies kann übrigens wunderbar auch im Nachhinein geschehen, um einen bestehenden Garten aufzuwerten.



Geplant und realisiert von GALANET-Qualitätsgartenbauer EGLI GARTEN AG | egligarten.ch



SEBASTIAN HILMER

Peter Stockreiter GmbH & Co. KG
Garten-, Landschaftsbau und Baumpflege
GALANET-Partner seit 2014

„Kreieren Sie aus Ihrem Garten eine echte Garten-Landschaft und genießen Sie die Besinnlichkeit des Wassers.“

Geplant und realisiert von GALANET-Qualitätsgartenbauer Peter Stockreiter GmbH & Co. KG | stockreiter.de

EXPERTEN-TIPP

RUHE ODER BEWEGUNG?

Oder beides? Wasser kann im Garten auf verschiedenste Art und Weise eingefügt werden. Wenn Sie auf der Suche nach einem neuen Ruhepol sind, eher die entspannende und beruhigende Seite von Wasser genießen möchten, ist ein kleiner, idyllischer Teich Ihre richtige Wahl. Ein weiterer Vorteil von stillem Wasser: Der Garten wirkt größer. Möchten Sie eher die Lebendigkeit und Energie von Wasser spüren, eher die Lebendigkeit und Energie von Wasser spüren, sind Sie mit Wasserläufen, Wasserfällen, Springbrunnen oder Quellsteinen besser bedient. Denn fließendes Wasser ist eines der sinnlichsten Elemente in der Gartengestaltung.



STEFAN TRIPP

Stefan Tripp GmbH & Co. KG
Garten- und Landschaftsbau
GALANET-Partner seit 2016



Geplant und realisiert von GALANET-Qualitätsgartenbauer
Helmut Haas GmbH & Co. KG | haas-galabau.de



Geplant und realisiert von GALANET-Qualitätsgartenbauer
Hauf & Hauf GbR | landschaftsbau-hauf.de



Geplant und realisiert von GALANET-Qualitätsgartenbauer
Husmann Garten- und Landschaftsbau GmbH | husmann-gartenbau.de



Geplant und realisiert von GALANET-Qualitätsgartenbauer
Hoppe Garten- und Landschaftsbau | hoppegalabau.de

„Spüren Sie die Faszination Wasser auch in Ihrem eigenen Garten.“

DER HAUSBAUM



Haben Sie ein Haus gebaut? Haben Sie auch schon ein Kind? Wenn Sie nach dem Volksmund gehen, sollten Sie noch einen Baum pflanzen. Früher war ein Hausbaum gang und gäbe. Als Schutz vor Wind und Wetter, als Schattenspender, als Symbol des Lebens. Ihm wurden (und werden immer noch) sogar magische Kräfte zugeschrieben. Heute stehen eher kleine Bäume in den Gärten. Das ist zum einen der Tatsache geschuldet, dass Grundstücke immer kleiner werden. Zum anderen vielleicht, weil man heutzutage eher dazu geneigt ist, kurzfristiger zu denken als früher. Wir sollten wieder mehr Bäume pflanzen. Warum? Darum:

SAUERSTOFF SATT

Das weiß jedes Kind. Bäume sorgen für die Luft zum Atmen. Eine alte Linde oder Buche kann schnell 1500 m² Blattoberfläche bilden. Das bedeutet, dass sie pro Tag ca. 40 kg Sauerstoff produzieren kann. Gleichzeitig verbraucht sie Kohlendioxid. Daran sieht man, wie wichtig Bäume und Pflanzen für uns Menschen sind. Ohne sie wäre kein Leben auf der Erde möglich.

NATÜRLICHE KLIMAAANLAGEN

An heißen Tagen können wir es uns unter Bäumen gemütlich machen. Der natürliche Schatten ist nicht zu vergleichen mit künstlich hergestelltem Schatten, wie zum Beispiel mittels einer

Markise. Wieso das so ist: Die Blätter verdunsten Wasser, die Luftfeuchtigkeit steigt. Durch diese Verdunstung sinkt gleichzeitig die Umgebungstemperatur. Es entsteht dieses wunderbar kühle Gefühl – probieren Sie es aus!

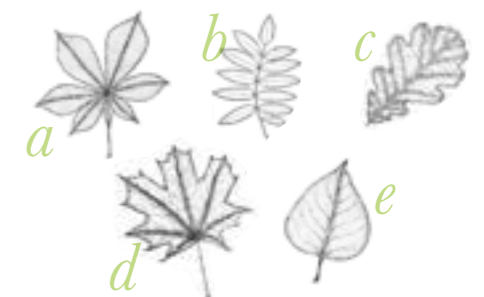
LEBENSRAUM LEBENSBAUM

Nicht nur uns Menschen bietet ein Baum Schutz. Er ist auch wichtiger Lebensraum für Tiere. Ob als Brutplatz und Futterquelle für Vögel oder als Nahrungsgrundlage für Insekten und Kleintiere. Und, ganz ehrlich, stellen Sie sich vor, Sie stehen mit Ihrem Kind am Fenster, schauen hinaus und entdecken ein Eichhörnchen – unbezahlbar.

ICH MÖCHTE EINEN EIGENEN BAUM – WAS MUSS ICH BEACHTEN?

Das Wichtigste ist: Lassen Sie sich von einem Fachmann beraten. Es geht bei der Entscheidung nämlich nicht nur um Optik. Bäume unterscheiden sich grundsätzlich durch ihren Wuchs, durch die Reichweite ihrer Wurzeln, durch die Art, wie sich die Krone entwickelt und vieles mehr. Das bedeutet: Je nach Größe Ihres Gartens, bieten sich unterschiedliche Bäume an. Haben Sie viel Platz könnte eine Linde, eine Eiche oder ein Ahorn Ihr neuer Hausbaum werden. Für kleinere Flächen eignen sich Bäume mit kugelförmiger Krone oder schmale Bäume mit säulenförmiger Krone. Die Klassiker sind: Kugelahorn, Kugelakazie, Säulen-Eberesche oder Säulen-Zierkirsche. Auch sehr beliebt sind Bäume mit Dach- oder Spalierform. Die Auswahl ist allerdings groß und sehr individuell.

KLEINE BLÄTTERKUNDE



Erkennen Sie Baumarten noch? Als Kind lernt man es im Kindergarten oder in der Schule, aber es gerät dann meistens in Vergessenheit. Damit Sie beim nächsten Waldspaziergang mit Ihrem Wissen glänzen können, hier eine kleine Übersicht. a) Kastanie | b) Esche | c) Eiche | d) Spitzahorn | e) Linde



FALKO WERNER

Wie ein Bonsaibaum seinen Weg in einen Garten findet und zum Hausbaum wird, sehen Sie in einem Video von GALANET-Qualitätsgartenbauer Falko Werner.



<https://www.youtube.com/watch?v=EOoPp7TkFyE>



VORHER



PERFEKT GEPLANTES GARTENGLÜCK

*Friedrichs Garten- und
Landschaftsbau, Tiefbau GmbH*

Bei Projekten, die auf der grünen Wiese geplant werden können, geht jedem Landschaftsgärtner das Herz auf. Die Besonderheiten bei diesem Projekt: Viel Platz, ein Bauherren-Ehepaar, dass etwas vom Fach versteht (Sie: Architektin und Städteplanerin, Er: Architekt) und der Wunsch eines Naturpools mit komplexer Zusatzausstattung. Dazu kam, dass der Garten da entstand, wo ein altes Haus abgerissen wurde. Somit war eine sorgfältige Gartenplanung unerlässlich. Diese übernahm übrigens direkt das Bauherrenehepaar selbst. Die größte Herausforderung war, alle Wünsche der

Bauherren unter einen Hut zu bekommen und vorausschauend zu planen. Welche Technik wird beim Pool verwendet und wie wird sie verbaut? Wo kommt die automatische Gartenbewässerung zum Einsatz? Und wo die Gartenbeleuchtung? Was geschieht mit dem Kinderspielbereich, nachdem die Kinder aus dem Haus sind? Bei diesem tollen Projekt hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, sich Zeit zu nehmen, Ideen zuzulassen, Details nicht zu vernachlässigen und sich immer gut mit dem Kunden abzustimmen. Und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.



ACHIM FRIEDRICHS

Friedrichs Garten- und
Landschaftsbau, Tiefbau GmbH
GALANET-Partner seit 2009

NACHHER



HAUPTFEATURES

- › Naturpool mit 100 % kindersicherer Poolabdeckung
- › automatische Bewässerungsanlage
- › Mähroboter
- › Lichtsteuerung via App
- › clever geplanter Spielbereich
- › Wassererwärmung durch Luftwärmepumpe



RASEN IM SOMMER

Gut bewässert ist halb gewonnen.

Der satt-grüne Rasen, der schön gepflegt aussieht und genauso gut auch bei der Queen zuhause vor der Tür liegen könnte. Vermutlich hat ihn jeder schon einmal irgendwo gesehen. Vielleicht sind Sie ja selbst Besitzer eines solchen Prachtstücks? So oder so, wenn dieser im Sommer nicht penibel gepflegt wird, haben Sie ziemlich schnell statt einem grünen, einen löchrigen, braunen Teppich vor der Gartentür. Wir zeigen Ihnen, wie das nicht passiert.

*Geplant und realisiert von GALANET-Qualitätsgartenbauer
Helmut Haas GmbH & Co. KG | haas-galabau.de*



„Die Hauptaufgabe eines Gartens ist es, seinem Besucher die schönste und höchste Art des irdischen Vergnügens zu bereiten.“

GERTRUDE JEKYL

Der Sommer ist die Zeit, in der der Rasen am meisten beansprucht wird und in der er am meisten Pflege und Zuwendung benötigt. Es wird viel gespielt, gegrillt, die Sonnenliege wird hin und her geschoben. Die Sonne scheint ununterbrochen (jedenfalls wäre es schön), Hitze und Trockenheit belasten den Rasen ungemein. Dazu kommt noch der Sommerurlaub, während dem der Rasen auf sich allein gestellt ist, und und und. Hier hilft nur eines: der „Dreiklang“ für Ihren Rasen. Mähen,

Düngen, Bewässern – am „Dreiklang“ für den Top-Rasen kommen Sie zwar ohnehin nicht vorbei. Im Sommer wird dieser allerdings umso wichtiger. Ohne Mähen bleibt er lückig, ohne Dünger bekommt er nicht genügend Nährstoffe und ohne Wasser vertrocknet er. Auf der sichersten Seite stehen Sie, wenn Sie im Besitz einer automatischen Bewässerungsanlage, eines Mähroboters und eines verlässlichen Fachmanns sind, der Ihren Rasen regelmäßig düngt. Wenn Sie dann noch einen Nachbarn haben, der in Ihrer Abstinenz ein Auge auf Ihr Grün hat – umso besser.

1.

Mähen



Am besten bei trockenem Wetter. Je öfter, desto besser, aber nie unter 4–6 cm. Ansonsten könnte der Rasen bei zu starker Hitze verbrennen. Die Messer des Mähers sollten sehr scharf sein.



2.

Düngen



Insgesamt benötigt ein Rasen mindestens drei Düngergaben pro Jahr. Die Sommerdüngung sollte dabei ca. im Juni stattfinden. Am bestem mit NPK-Rasenlangzeitdünger.



3.

Bewässern




Gerade in längeren Trockenperioden ist Wasser das A und O für Ihren Rasen. Bester Zeitpunkt: sehr früh morgens oder abends. Und ja nicht zu zaghaft, da das Wasser bis in die Wurzeln gelangen sollte.





Weitere Pflegemaßnahmen


FÜR IHRE RASENFLÄCHEN:

 Vertikutieren

 Besanden

 Aerifizieren

 Nachsaat

 Laubentfernung im Herbst

... und wer kümmert sich um den Garten?



Sind Sie treuer INGRÜN-Leser? Vielleicht können Sie sich noch an die zweite Ausgabe des Jahres 2015 erinnern. Dort haben wir einen kleinen Vergleich gestartet. Wir sagen an dieser Stelle nur so viel dazu: Man vs. Maschine. Falls Sie die Ausgabe noch zuhause haben, blättern Sie doch einmal hinein. Ansonsten finden Sie sie unter: galanet.org/ingruen

Ausblick:

KUNSTRASEN IM GARTEN

Klingt im ersten Moment komisch, wird aber immer beliebter. Kein Mähen, kein Bewässern, kein Düngen – diese Vorteile liegen auf der Hand. Dass Kunstrasen mittlerweile täuschend echt aussehen, ist noch nicht allseits bekannt.



Das Gefühl, barfuß auf einem frisch gemähten Rasen zu laufen ist unvergleichlich. Das kann ein Kunstrasen selbstverständlich nicht zu 100 % leisten, muss er aber auch nicht. Gerade in großen Gärten können Naturrasen und Kunstrasen wunderbar miteinander kombiniert werden. Dort, wo Sie sich am meisten aufhalten, gönnen Sie sich einen Naturrasen. Überall sonst setzen Sie auf die künstliche Variante. Auf dem Flachdach zum Beispiel. Übrigens: Kunstrasen hilft nicht nur dabei wertvolle Ressourcen zu schonen, mittlerweile wird er aus recyclebaren Rohstoffen hergestellt und ist gleichzeitig zu 100 % recyclebar. Eine echte Alternative?

*Beispiel-/Durchschnittsrechnung pro 100 qm Rasenfläche. Ohne Gewähr.

Gin Basingwer



DER INGRÜN-COCKTAIL MIT EXTRAKICK

ZUTATEN: 1 Limette
1 handvoll Basilikum 20 ml Rohrzuckersirup
60 ml Gin (z. B. SOMM 16) 2 Scheiben Ingwer

MIXEN

Basilikum im Shaker zerdrücken, hochwertigen Gin, den Saft der Limette und Rohrzuckersirup hinzugeben und kurz andrücken. Eiswürfel hinein und ordentlich schütteln.

SERVIEREN

Eiswürfel und zwei kleine Scheiben Ingwer in einen Tumbler* geben. Den Drink durch ein feines Sieb einfüllen. Mit ein paar Basilikumblättern garnieren.

KAUFTIPP: GIN SOMM 16

Dieser Gin ist perfekt für den INGRÜN-Cocktail. Wenn Sie das Originalrezept probieren möchten, bestellen Sie doch einfach gleich den Gin bei Klara Glatz. Sie senden Ihnen den edlen Tropfen auch per Post zu.



KLARA GLATZ

Glatz Garten- und Landschaftsbau GmbH
GALANET-Partner seit 1996
Telefon: 07645 445

*Tumbler: Ein kurzes Trinkglas mit dickem Boden, das sich hervorragend für Sours eignet.

**JETZT
BESTELLEN!**



KENNEN SIE SCHON UNSERE PFLEGE-BROSCHÜRE?

Wenn nicht, fragen Sie sie gleich bei Ihrem GALANET-Qualitätsgartenbauer an!

PFLEGEPROFI



KLEINE KRÄUTER KUNDE

S

chatz, ich hol' schnell frischen Basilikum im Garten.“ „Jetzt noch ein paar frische Minzblätter, und die Mojitos sind fertig.“ „Ich habe Halsweh, was jetzt angenehm wäre: Salbei zum Gurgeln.“ Klingt gut, nicht wahr? Mit einem eigenen Kräutergarten, kein Problem. Aber nicht alle Kräuter passen zusammen und nicht alle Kräuter blühen zur gleichen Zeit. Thymian und Majoran zum Beispiel mögen sich nicht so gerne. Kerbel ist hitzeempfindlich, Rosmarin wirkt positiv auf Basilikum und Lavendel entfaltet sich erst bei direkter Sonneneinstrahlung so richtig. Für einen kleinen Überblick, einfach die Tabelle studieren.

	STANDORT	WUCHSHÖHE	BLÜTEZEIT	PFLANZABSTAND
<i>SALBEI</i>	sonnig	bis 50 cm	Juni bis August	ca. 40 cm
<i>LIEBSTÖCKEL</i>	sonnig bis halbschattig	bis 120 cm	Juli bis August	ca. 70 cm
<i>ROSMARIN</i>	sonnig	bis 80 cm	Mai bis Juni	ca. 50 cm
<i>PFEFFERMINZE</i>	sonnig bis halbschattig	bis 60 cm	Juni bis September	ca. 40 cm
<i>SCHNITTLAUCH</i>	sonnig	bis 30 cm	Mai bis August	ca. 20 cm
<i>BÄRLAUCH</i>	halbschattig bis schattig	bis 25 cm	März bis April	ca. 20 cm
<i>MAJORAN</i>	sonnig	bis 50 cm	Juni bis September	ca. 25 cm
<i>ECHTER THYMIAN</i>	sonnig bis halbschattig	bis 20 cm	Juni bis Juli	ca. 25 cm
<i>ECHTE KAMILLE</i>	sonnig	30 bis 50 cm	April bis August	25 cm
<i>DILL</i>	sonnig	bis 120 cm	Juni bis Juli	ca. 40 cm
<i>KERBEL</i>	sonnig bis halbschattig	40 bis 60 cm	Mai bis August	20 cm
<i>KORIANDER</i>	sonnig bis halbschattig	80 cm	Juni bis Juli	20 cm
<i>BASILIKUM</i>	sonnig	bis 50 cm	Juni bis Juli	20 cm

DEKO-TIPP KRÄUTERKORB IM HANDUMDREHEN

Holen Sie sich den Kräuterduft auch ins Haus. Einfach zur Hälfte mit Erde befüllen, Kräuter hinein, mit etwas Erde auffüllen, andrücken, dekorieren.



Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie Sie eine Kräuterspirale anlegen, finden Sie unter:



GALANETBLOG

<https://www.galanet.org/blog/diy-krauterspirale-in-3-schritten/>

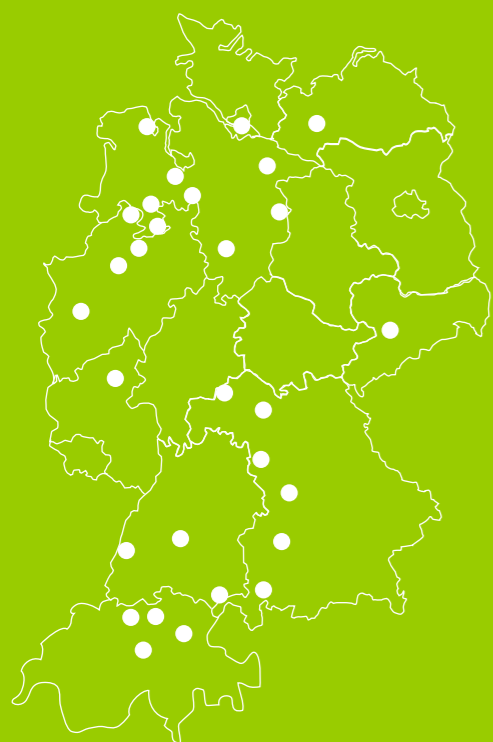
JOBSEEDS

DAS JOBPORTAL VON GALANET

Unsere Mitarbeiter sind unser höchstes Gut. Deshalb ist es jedem einzelnen Partner im GALANET-Netzwerk wichtig, dass seine Mitarbeiter sich wohlfühlen, gerne zur Arbeit kommen und sich damit voll auf die Kundenwünsche konzentrieren können. Und deshalb haben wir jobseeds ins Leben gerufen. Unsere eigene Job-Plattform. Was genau das ist?

Es ist eine Anlaufstelle für Landschaftsgärtner und Mitarbeiter im Garten- und Landschaftsbau, mit vielen Infos rund um die Branche sowie Stellenangeboten aus Deutschland und der Schweiz. Damit die besten Mitarbeiter der Branche erfahren, dass sie es bei einem GALANET-Partner am besten haben und ganz Ihrer Leidenschaft nachgehen können: Gartenlandschaften zu planen, zu gestalten und zu pflegen. Schauen Sie doch einmal bei jobseeds vorbei, informieren Sie sich über die Vorzüge für Mitarbeiter und erzählen Sie es gerne weiter.

**JETZT
BEWERBEN!**
*jobseeds.de
jobseeds.ch*



DAS GALANET- QUALITÄTSVERSPRECHEN

Wir sind ein Verbund aus qualifizierten Garten- und Landschaftsbauern in Deutschland und der Schweiz. Seit über 20 Jahren fördern wir eine ganzheitliche und werteorientierte Unternehmensentwicklung jedes einzelnen Partners – mit dem klaren Ziel, unsere Kunden zu begeistern.

Auf der Karte links sehen Sie alle GALANET-Qualitätsgartenbauer. Weitere Infos finden Sie im Internet unter:

www.galanet.org

JETZT IST SOMMER

... Unter lustigen Gewinden,
In geschmückter Lauben Bucht,
Alles ist zugleich zu finden:
Knospe, Blätter, Blume, Frucht.

GÄRTNER IN GOETHES FAUST, II. TEIL.

GARTEN GENUSS

Pflanzen, Wasser, Rasen, Terrasse – ein Garten ist viel mehr als nur die Summe seiner Einzelteile. Es ist dieses Gefühl, das sich einstellt, wenn man rundum zufrieden ist. Wenn man den Alltag vergisst und vollständig auf genießen eingestellt ist. Ein Garten ist Glückseligkeit pur.

